

Preis.

Telephon für die Redaktion Nr. 52.

Telephon für die Verwaltung Nr. 52 a.

Preis.

Die tägliche Ausgabe kostet in Bregenz 16 K, mit Zustellung 16 K, mit Post 20 K; wöchentlich zweimalige Ausgabe a Bregenz 8 K 50 h, mit Zustellung 9 K 20 h, mit Post 10 K. Halb- und vierteljährliche Abonnements kosten die Hälfte resp. $\frac{1}{4}$ der vorstehend. Preise. Nach Deutschland kostet das Blatt

Vorarlberger

Volksblatt.

Nr. 42 der täglichen Ausgabe. — Nr. 15 der zweimaligen Ausgabe.

bei jedem dortigen Postamt bestellt, tägliche Ausgabe $\frac{1}{4}$ jährlich 4 Mark 80 Pf., zweimalige Ausgabe $\frac{1}{4}$ jährlich 2 Mark 20 Pf. Nach der Schweiz und Frankreich tägliche Ausgabe $\frac{1}{4}$ jährlich 5 Fr. 50, zweimalige Ausgabe $\frac{1}{4}$ jährlich 3 Frank. Nach den übrigen Staaten tägliche Ausgabe $\frac{1}{4}$ jährlich 8 Fr. 75, zweimalige Ausgabe $\frac{1}{4}$ jährlich 4 Frank.

Insertionspreis: Für eine 6-spaltige Zeile bei 1-maliger Einschaltung 10 h, bei 2-maliger 9 h und bei 3-maliger 8 a. Bestellungen und Anzeigen sind franco an die Verwaltung des „Vorarlb. Volksbl.“ in Bregenz zu senden. Für Platzierung der Inserate an bestimmten Stellen und Aufnahme an bestimmten Tagen kann nicht garantiert werden. — Gratisreklamen werden nicht aufgenommen. — Preis für einzelne Nummern 10 h.

46. Jahrgang.

Bregenz, Dienstag, den 21. Februar 1911.

46. Jahrgang.

Seite 10

Karl Mays Beichte. Soeben erschien Band I von Karl Mays „Mein Leben und Streben. Selbstbiographie.“ Karl May schreibt darin, daß er das Buch nicht seiner Freunde und nicht seiner Gegner wegen schreibe. „Ich schreibe es vielmehr um meiner selbst willen, um über mich klar zu werden und mir über das, was ich bisher tat und ferner noch zu tun gedenke, Rechenschaft abzulegen. Ich schreibe also, um zu beichten. Aber ich beichte nicht etwa den Menschen, denen es ja auch gar nicht einfällt, mir ihre Sünden einzugesetzen, sondern ich beichte meinem Herrgott und mir selbst; und was diese beide sagen, wenn ich geendet habe, wird für mich maßgebend sein.“ Für „den Herrgott und sich selbst“ hätte May aber kein Buch zu schreiben gebraucht.